

Schmyhal hat den Papst getroffen

27.04.2023

Der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal hat sich im Vatikan mit Papst Franziskus getroffen. Das sagte der Regierungschef am Donnerstag, 27. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal hat sich im Vatikan mit Papst Franziskus getroffen. Das sagte der Regierungschef am Donnerstag, 27. April.

„Wir schätzen die Bemühungen des Heiligen Stuhls, den Krieg zu beenden, und glauben, dass der beste Weg zum Frieden die Formel des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj ist. Wir hoffen, dass der Vatikan sich an der Umsetzung dieser Formel beteiligen wird, insbesondere an der Rückführung der Gefangenen und Deportierten, der Wiederherstellung der Gerechtigkeit und der Beendigung des Krieges“, sagte der Ministerpräsident.

Er überreichte Papst Franziskus ein Fotoalbum über die russischen Verbrechen in Butscha, Borodjanka und anderen ukrainischen Städten.

Schmyhal lud auch Papst Franziskus in die Ukraine ein.

„Wir werden den Pontifex in dieser schwierigen Zeit gerne empfangen. Wir zählen darauf, dass der Heilige Stuhl seinen Einfluss geltend macht, um den Frieden in all unseren Ländern wiederherzustellen“, fügte der Regierungschef hinzu&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 179

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.